

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/471/BBL

Verantwortliche/r:
Kulturamt

Vorlagennummer:
47/110/2023

Rimini-Protokoll: Schulbesuch Europa – Nachbericht

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	08.11.2023	Ö	Kenntnisnahme	
Bildungsausschuss	16.11.2023	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Bürgermeister- und Presseamt, Bildungsbüro

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Rimini Protokoll zu Gast in Erlanger Schulen

Theatergruppe präsentierte „Schulbesuch Europa“

Mit dem Projekt „Schulbesuch Europa“ lud die renommierte Theatergruppe Rimini Protokoll Schüler*innen an sechs Erlanger Schulen ein, auf ungewöhnliche Art und Weise Eckpunkte der Entwicklung der Europäischen Union nachzuvollziehen, sich gemeinsam mit Fragen rund um die große Idee „Europa“ zu beschäftigen und spielerisch die Komplexität von Abstimmungen im Spannungsfeld von Eigeninteressen und Gemeinschaft zu entdecken.

Bei „Schulbesuch Europa“ traf die abstrakte europäische Idee auf die Realität eines Klassenzimmers. Die Schüler*innen wurden Teil der Aufführung und die persönlichen Geschichten verzahnten sich mit den Mechanismen des politischen Europas. Wie viel Europa steckt in einem Klassenzimmer? Aus einer Box kam per Knopfdruck ein Zettel mit Informationen, Anweisungen oder Fragen, diese wurden laut vorgelesen, die Anforderungen in der Gruppe umgesetzt und die Box an die nächste Person weitergereicht. So ergab sich langsam ein Stimmungsbild, ob man sich in einem Verein engagiert, den Kapitalismus gut findet, Angst vor der Zukunft hat, lieber Europäer*in wäre als einem Nationalstaat anzugehören, Konflikten schon mal mit Gewalt begegnet ist ...

Diejenigen, die bei diesen Fragen die meisten Übereinstimmungen hatten, spielten in der nächsten Runde in Zweiertteams um Punkte und gegen die anderen Teams. Doch man konnte auch Allianzen eingehen und sich verpflichten anderen keine Punkte wegzunehmen. Am Ende bestimmte die im Spiel erreichte Punktzahl, wie groß das Stück vom Kuchen ausfiel, der während der Aufführung im Klassenzimmer gebacken wurde.

Die Erlangen-Premiere fand am 11. Juli 2023 im **Marie-Therese-Gymnasium** statt, bis einschließlich 24. Juli wanderte die Aufführungen weiter an die **Eichendorffschule**, das **Emil-von-Behring-Gymnasium**, das **Ohm-Gymnasium**, das **Albert-Schweitzer-Gymnasium** und das **Emmy-Noether-Gymnasium**. Da an jedem Durchlauf maximal 15 Personen teilnehmen konnten, wurde – je nach Gruppengröße – die Klasse in zwei parallel stattfindende Aufführungen aufgeteilt, somit kamen **28 Aufführungen** zustande, mit denen insgesamt **302 Schüler*innen** aus 17 Klassen erreicht wurden.

„Schulbesuch Europa“ in Erlangen war eine Kooperation des Büros für Chancengleichheit und Vielfalt/Internationale Beziehungen, des Kulturamts, des KS:ER sowie des Bildungsbüros der Stadt

Erlangen mit der „Partnerschaft für Demokratie“ und dem deutsch-französischen Institut (dFi).

Eine Dokumentation der einzelnen Schulbesuche ist unter school.homevisiteurope.org zu sehen, ein Radiobeitrag von BR2 Regionalzeit ist unter www.rimini-protokoll.de (->Projekte>Schulbesuch Europa) nachzuhören.

Anlagen: Fotos und Presseartikell

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang